

Spontane Zusagen, keine einzige Absage!

Das Bläserensemble der Societed da Musica war erfreut über unsere Anfrage, an der Eröffnungsveranstaltung mitwirken zu dürfen. Der Nikolaustag mit dem traditionellen Nikolausmarkt und dem Einzug des Nikolaus wurde ins offizielle Festtagsprogramm aufgenommen. Unser Samedner Schauspieler Lorenzo Polin konnte verpflichtet werden, am zweiten Adventssonntag Geschichten für Gross und Klein vorzutragen. Die bereits bekannte Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“, jeweils von unseren Kirchgemeinden unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler von Samedan, konnte in unser Programm integriert werden und fand am 13. Dezember statt. Was uns ganz besonders gefreut hatte, war das Angebot des Cor Mixt Samedan, ein offenes Weihnachtssingen am dritten Adventssonntag durchzuführen, dies schon bevor wir den Cor Mixt angefragt hatten. Genau so stellen wir uns in Zukunft eine spontane Mitwirkung unserer Vereine vor – bravissimo! Die Giuventüna hatte sich bereit erklärt, das traditionelle Weihnachtssingen wiederum durchzuführen und zwar am 22. anstatt wie früher am 24. Dezember. Die Bevölkerung wurde ermuntert, ebenfalls an diesem Singen teilzunehmen, und erneut waren es der Cor Mixt und dazu auch noch der Cor Viril, welche ihre Mitglieder zum Chaunt da Nadel entsandten. Die Giuventüna widmete in der Silvesternacht den beiden Chören ein Dankeschön-Plakat, welches zusammen mit den üblichen Plakaten zwischen Apotheke und Haus Töndury aufgespannt war. Erstmals fand der traditionelle „Bun di bun an“-Apéro unserer Gemeindebehörden für Einheimische und Gäste auf dem Dorfplatz, im Gegensatz zu früher abseits des Durchgangsverkehrs und in festlicher Umgebung statt. Und auch die Societed da Musica war wiederum im Einsatz. Mit dem Tag der Bavania (Dreikönigsfest) gingen die Mitglieder unserer Giuventüna spontan auf den Vorschlag ein, das traditionelle Bleigiessen und das Studieren der uralten Engadiner Horoskope dem Publikum auf dem Dorfplatz vorzustellen. Das dankbare Publikum war begeistert darüber und machte eifrig mit.

Ein positives Echo

Nicht wenige Einheimische, aber auch Feriengäste haben sich über das Festtagsangebot auf dem Dorfplatz gefreut. Der Publikumsaufmarsch zu den einzelnen

Amtliche Publikation

Anpassung der Kurtaxen an die Teuerung

Gestützt auf Art. 10 des Gesetzes über die Kurtaxen der Gemeinde Samedan (KTG) werden die Kurtaxen wie folgt an die Teuerung angepasst:

	Geltender Ansatz in CHF	Neuer Ansatz in CHF
Kurtaxe pro Logiernacht (Art. 5 KTG)	2.90	3.00
Kurtaxe pro Logiernacht in der Zwischensaison (Art. 5 KTG)	1.30	1.35
Familienpauschale pro Wohneinheit, 1-1.5 Zimmer (Art. 6 KTG)	200.00	207.00
Familienpauschale pro Wohneinheit, 2-2.5 Zimmer (Art. 6 KTG)	300.00	310.00
Familienpauschale pro Wohneinheit, 3-3.5 Zimmer (Art. 6 KTG)	400.00	414.00
Familienpauschale pro Wohneinheit, 4-4.5 Zimmer (Art. 6 KTG)	500.00	517.00
Familienpauschale pro Wohneinheit, über 5 Zimmer (Art. 6 KTG)	600.00	621.00
Grenzbetrag gemäss Art. 6 Abs. 6 KTG	80.00	83.00

Die neuen Ansätze gelten ab 1. Juni 2014

>Der Gemeindevorstand





Anlässen war gut bis sehr gut, was unsere Arbeitsgruppe natürlich motiviert, auch im kommenden Jahr ein ähnliches Angebot auszuarbeiten. Uns bleibt nur, allen zu danken, nämlich

- Dem Gemeindevorstand Samedan für das Einverständnis, diese Anlässe durchführen zu können.
- Dem Bauamt, Forstdienst und EW Samedan für das Aufstellen des Christbaums, Mithilfe beim Aufbau des Weihnachtsstalls und Stromzufuhr sowie für die angenehme Zusammenarbeit auch während den Anlässen.
- Der Leitung und den Auszubildenden der Schreiner-Lehrwerksatt unter der Leitung von Remo Püntener für den Bau und das Aufstellen des Weihnachtsstalls.
- Manuela Dorsa, Claudia Beuing, Schülerinnen und Schülern der 1. Sek A mit Klassenlehrer Evaristo Crameri, Thomas Fallner und Schüler der 1. und 3. Oberstufe für das Konzept Krippenfiguren, Grobgestaltung, Kleider und Feingestaltung der Figuren sowie Podest und Bau des Lichtsterns.
- Den beteiligten Organisationen und Vereinen für die aktive Gestaltung der Anlässe.
- Den Mitgliedern der Event- und Tourismuskommission für spontane Einsätze.
- Und nicht zuletzt: „grazcha fichun“ an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Tourismus für ihren Grosseinsatz bei der Planung, Vorbereitung und insbesondere Durchführung der einzelnen Anlässe.

>Claudio Chiogna, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Tourismus.



Politkalender

Datum

- 6. Januar 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 20. Januar 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 3. Februar 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 9. Februar 2014
Abstimmungssonntag
- 17. Februar 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 3. März 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 16. März 2014
Wahlen Kreisrat
- 17. März 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 31. März 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 14. April 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 24. April 2014
Gemeindeversammlung
- 28. April 2014
Sitzung Gemeindevorstand

- 18. Mai 2014
Kreiswahlen
- 26. Mai 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 10. Juni 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 23. Juni 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 3. Juli 2014
Blankotermin Gemeindeversammlung
- 7. Juli 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 28. Juli 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 11. August 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 25. August 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 8. September 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 28. September 2014
Abstimmungssonntag
- 29. September 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 20. Oktober 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 3. November 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 10. November 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 17. November 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 30. November 2014
Abstimmungssonntag
- 1. Dezember 2014
Sitzung Gemeindevorstand
- 4. Dezember 2014
Gemeindeversammlung
- 15. Dezember 2014
Sitzung Gemeindevorstand



Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
		
Januar		
Donnerstag, 30.1.14	Restaurant Central	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	
Februar		
Donnerstag, 6.2.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 13.2.14	Alpenhotel Quadratscha	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	
Donnerstag, 20.2.14	Alpenhotel Quadratscha	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	
Donnerstag, 27.2.14	Alpenhotel Quadratscha	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 851 15 15	
März		
Donnerstag, 6.3.14	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 13.3.14	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 20.3.13	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 27.3.13	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen		OK-Team

Abfallsammlung

Öffnungszeiten Gemeindewerkhof

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 17 Uhr für die unentgeltliche (bei Kleinmengen) Abgabe von Sperrgut, Altglas, Altpapier und Karton, Altöl, PET, Weissblech und Grünabfällen. Ab dem 4. Mai bis und mit 19. Oktober

2013 ist der Werkhof am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten ABVO Samedan

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr.
Wichtige Telefonnummern im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung

Vorarbeiter Werkdienst: T 078 687 40 20
ABVO Cho d'Punt: T 081 852 18 76
Deponie „Sass Grand“,
Bever: T 081 854 06 42
Weitere Informationen zur Abfallentsorgung sind der Website www.samedan.ch (Rubrik Technische Betriebe, Abfallentsorgung) zu entnehmen.

Rechtsauskunftsstellen des Bündnerischen Anwaltsverbandes

La Federaziun grischuna d'avocats tegna eir l'an 2014 in funcziun sieus posts per infurmaziuns da dret. In Engiadin'Ota sto quist post a dispusiziun mincha prüma sanda dal mais da las 10 fin a las 11. Illa chesa veglia da scoula, Piazza da Scoula, as survain infurmaziuns da dret per üna taxa da fr. 10.- per infurmaziun.
Der Bündnerische Anwaltsverband betreibt auch im Jahre 2014 die Rechtsauskunftsstellen weiter. In der Region Oberengadin steht die Stelle jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr in St. Moritz im alten Schulhaus an der Piazza da Scoula für Rechtsauskünfte zur Verfügung. Pro Auskunft wird ein Beitrag von CHF 10 erhoben.

Zivilstandsnachrichten

(Mitte Dezember bis Mitte Januar)

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

25.12.2013

Mayer Antonia, geb. 09.01.1924,
Bürgerin von Poschiavo GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 2 favrer

a duonna Namgyal Marsen pel 91avel anniversari

ils 3 favrer

a sar Gian Leder pel 80avel anniversari

ils 16 favrer

a duonna Hildegard Malgiaritta pel 85avel anniversari

ils 16 favrer

a sar Balthasar Messmer pel 92avel anniversari

ils 17 favrer

a duonna Dina Kienast pel 98avel anniversari

ils 18 favrer

a duonna Marianne Pedrolini pel 93avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Schule Samedan

Weihnachtsmarktvorbereitung der

2. Realklasse, Gemeindeschule Samedan

Am 8. November haben wir 4 Lektionen lang im Kochen Nussstängeli und gebrannte Mandeln gemacht. Es war echt spannend und wir hatten immer wieder etwas zu tun. Am nächsten Tag haben wir mit Frau Claudia Pollini Kerzenständer aus Ton gemacht. Wir haben die Tonfiguren geformt wie einen Stern, dann haben wir sie mit kleinen Figuren verziert und gebrannt. Die haben wir in Zeitungen verpackt. Dann mussten wir einen Mittwochnachmittag kommen und Engel aus Märchenwolle basteln, es war lustig. Am 6. Dezember haben wir den Stand dekoriert und die Sachen zum Verkaufen auf den Tisch gelegt. Und dann mussten wir warten, bis die Leute kamen. Es war kalt und unsere Plakate hat der Wind mitgenommen. Die Gäste waren freundlich und nett. >(Beatriz und Mirko)

Am Weihnachtsmarkt

Am Anfang war es komisch, die Leute anzusprechen, wir hatten Angst, aber mit der Zeit hat man sich daran gewöhnt. Es kam auch drauf an, ob die Leute lieb waren oder eher so „es interessiert mich nicht“! Zum Schluss fühlten wir uns wohler. Ich fand es noch spannend, immer darauf zu warten, wie die Reaktion der Menschen war, als wir ihnen erzählten, für was wir sammeln. Bei den meisten, die etwas gekauft haben, hätte man auch nur sagen können, dass man die Organisation „Jeder Rappen zählt“ unterstützt und sie haben schon gewusst, dass diese Organisation nur für gute Zwecke sammelt. Unsere Klasse hat insgesamt 638 Franken gesammelt. Leider haben wir weniger verkauft als vorgesehen, mehr wurde gespendet. Wir sind stolz auf die Endsumme.

>(Claudio, Elison und Ronnie)

Kinder in Slums

Wir haben gesammelt für Kinder in Slums.

Es gibt 300 Mio. Kinder, die in Slums aufwachsen und keine Möglichkeit haben, in die Schule zu gehen. Sie leben im Dreck. Kinder in Slums wachsen in grossen Familien auf und haben kein Essen. Sie leben in Baracken, das Wasser ist verschmutzt und voller Bakterien, aber die Kinder haben keine Wahl, sie müssen es trinken, doch viele sterben. Viele versuchen zu fliehen, aber die meisten scheitern oder werden in ihr Land zurückgeschickt. Es gibt sehr wenige Kinder, die es schaffen, ihr Leben zu ändern. Viele Kinder haben keine Eltern, weil sie schon früh gestorben sind, es gibt wenig ärztliche Versorgung. Wir haben gesammelt, weil die Kinder zur Schule gehen sollten. Wenn die Kinder zur Schule gehen können, haben sie eine bessere Chance, sich zu integrieren und wir können es beeinflussen.

>(Basil und Tiago)



Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

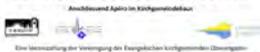
Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar



Dorfkirche Samedan

Sonntag, 2. Februar • 17:00 Uhr



dem Alphorn verbindet und Bilder vom Berg den Weg in die Kirche finden, dann vereinen sich verschiedene Kraftfelder zu einem Ganzen – und berühren die Seelen. Zum bereits dritten Mal knüpfen das Alphornduo Capricorn mit Daniel Hartmann und Marcus Cavelti, die Organistin Lukretia Sonderegger-Guler und Pfarrer Fadri Ratti an dieser Verbindung. Das Alphornduo Capricorn wurde im Jahre 2000 ge-

gründet. Erfolgreiche Auftritte an Eidgenössischen Jodlerfesten, Verbandsfesten, öffentlichen und privaten Anlässen zeichnen die beiden Musiker aus Felsberg und Untervaz aus. Das Repertoire des Duos reicht von traditioneller über klassische bis hin zu moderner Literatur. Seit Jahren ist das Zusammenspiel mit der Kirchenorgel eine faszinierende Herausforderung, die intensiv gepflegt wird. An der Orgel begleitet die Organistin Lukretia Sonderegger-Guler aus Klosters. Fadri Ratti ist von klein auf von den Bergen fasziniert und versucht die verschiedenen Stimmungen mit der Kamera auszudrücken. In Graubünden hat er einen grossen Teil der 460 Dreitausender bestiegen. Dreimal war er im Himalaya über siebentausend Metern unterwegs. Er hat 2012 mit einem Master in Advanced Studies in Spiritualität der Universität Zürich abgeschlossen. Seine Diplomarbeit widmete er dem Thema: „Gipfelstürmende Geistlichkeit – Was sie auf die Spitze treibt“, dies an den drei Beispielen Placidus Spescha, Luzius Pol und Ludwig Theobald. Ein besonderer Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr: Familien-Gottesdienst mit CEVI-Jungschar am letzten Sonntag nach Epiphany, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Wir feiern einen gemeinsamen Familiengottesdienst mit dem Cevi Samedan/Oberengadin. Es wird ein besonderer Gottesdienst für alle sein, für Familien, Kinder und Jugendliche, aber ebenso für Alleinstehende und ältere Menschen. Unter dem Motto „Komm mit an Bord – nach mir die Sintflut“ gestalten die Cevi-Leiter mit den Kindern unter der Leitung von Sozialdiakon Hanspeter Kühni die Feier mit fetzigen Songs und einem coolen Anspiel, welches von den Abenteuern an Bord der Arche Noah erzählt. Anschliessend gibt es im Kirchgemeindehaus einen Apéro und einen Bilderbericht über die vielfältigen Aktivitäten des Cevi im letzten Jahr. Herzliche Einladung! Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr).

Sonntag, 16. Februar

10.10 Uhr: Kirche im Weissen – Winterwander-Stationen-Gottesdienst, Pontresina Palü – Hotel Morteratsch. Bei „Kirche im Weissen“ wird dieses Mal gewandert und Gottesdienst an verschiedenen Stationen im Schnee gehalten. Pfarrer David Last und Pfarrer Michael Landwehr machen sich mit ihren Kirchengemeinden ge-

meinsam auf den Weg. Treffpunkt ist 10.10 Uhr an der Bushaltestelle „Pontresina Palü“ (angefahren von der Linie 2, liegt bei der Seiler AG und nahe beim Hotel Palü). Die Wanderung verläuft über ca. 5,5 km bis zum Hotel Morteratsch und ist mit etwa 2 Stunden angesetzt. Anschliessende Einkehrmöglichkeit im Hotel Morteratsch zum individuellen Mittagessen. Bitte Regio-Info-Telefon 1600 ab 9 Uhr wetterbedingt beachten. Bei Absage Gottesdienst 10 Uhr Dorfkirche.



Winter-Wander-Stationen-Gottesdienst
Ich bin dann mal ...
... unterwegs!

Sonntag, 16. Februar 2014, 10.10 Uhr
Pontresina Palü – Hotel Morteratsch

5,5 km Wanderung ca. 2 Stunden mit christlichen Impulsen am Weg von Pontresina Palü (Postauto-Haltestelle) bis zum Hotel Morteratsch anschl. Einkehrmöglichkeit ins Restaurant
Pfarrer David Last, Pontresina, Pfarrer Michael Landwehr, Samedan (Bitte Regio-Info-Telefon 1600 ab 9:00 Uhr wetterbedingt beachten
Schlechtwettervariante: 10.00 Uhr Dorfkirche Samedan)

graubünden

(Foto: Michael Landwehr)

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr

Freitag, 28. Februar

20 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst, Katholische Kirche. Von Frauen aus der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde Samedan vorbereitet für alle – dieses Mal unter dem Thema „Ströme in der Wüste“, mit welchem das Internationale Weltgebetstagskomitee die ägyptischen Frauen beauftragte, eine Liturgie zu schreiben. In der Tat ein Thema, das Ägypterinnen auf den Leib geschneidert ist. Selbstbewusst bringen sie ihr grosses Traditionsbewusstsein in die Gebetstexte ein. Ihrem Willen wohnt die starke Kraft inne, etwas zum Guten verändern zu können. Diese Kraft wollen sie allen weitergeben. „Informiert beten“: Die Teilnahme an den Weltgebetstagsfeiern eröffnet den Zugang zu Informationen aus authentischen Quellen über die Befindlichkeit der Frauen in Ägypten. Beten mit ihren Worten heisst auch, sich

solidarisch zeigen mit ihren Gedanken. „Betend handeln“ bedeutet am Weltgebetstag und durch das ganze Jahr, sich in Gebeten, Gedanken und Entscheidungen der Frauen in Ägypten und ihrer Situation als Christinnen zu erinnern und sie so zu unterstützen. Mit der Kollekte wird Frauen und Familien sichtbar geholfen, sowohl in Ägypten wie auch in benachteiligten Regionen auf der ganzen Welt.

Kinderfeiern / Predgina

Montag, 3. Februar, 17 Uhr: Predgina/Kinderfeier, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Wir singen, lachen, beten, hören biblische oder andere Geschichten, sind kreativ, fühlen, überlegen, spielen, schweigen, bewegen, dürfen miteinander besinnlich sein. Die Predgina ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Auch Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und Bekannte sind herzlich eingeladen. Auskunft bei Gretl Hunziker, T 081 852 12 34, oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Abendgebet

Dienstag, 4. Februar, 20.15 Uhr: Abendgebet, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesem Abend tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, stille werden. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin

Samstag, 8. Februar, 14 Uhr: CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). CEVI-Jungschar – Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: www.cevisamedan.ch.

>Michael Landwehr / Samedan, 15. Januar 2014



Bei der Probe des Weihnachtsspiels

Kinderfeier in der Kirche mit Frederik

Montag, 3. Februar, 17 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Kinderfeier mit Frederik, der Kirchenmaus. Wir singen, hören eine spannende Geschichte, sind kreativ, spielen, bewegen uns, bekommen Besuch von... Die Feier ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Auch Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und Bekannte sind herzlich eingeladen. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34, und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24

Familiengottesdienst mit dem CEVI

Den Familiengottesdienst vom Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr in der evang. Dorfkirche feiern wir gemeinsam mit der Cevi Samedan/Oberengadin. Es wird ein besonderer Gottesdienst für alle werden, für Familien, Kinder und Jugendliche, aber ebenso für Alleinstehende und ältere Menschen. Unter dem Motto „Komm mit an Bord – nach mir die Sintflut“ gestalten die Cevi-Leiter mit den Kindern unter der Leitung von Sozialdiakon Hanspeter Kühni die Feier mit fetzigen Songs und einem coolen Anspiel, welches von den Abenteuern an Bord der Arche Noah erzählt. Anschliessend gibt es im Kirchgemeindehaus einen Apéro und einen Bilderbericht über die vielfältigen Aktivitäten des Cevi im letzten Jahr. Herzliche Einladung!

4.-Klässler führten das Weihnachtsspiel „Die stumme Mirjam und der Wunderstern“ auf

Die Dorfkirche war an Heiligabend bis auf den letzten Platz besetzt. Alle wollten an der Bös-chin-Feier mit dem Krippenspiel der Kinder teilnehmen. Auch in diesem Jahr haben sich die Religionsschüler und -schülerinnen mit ihrer Katechetin Manuela Kühni grosse Mühe

gegeben, den Eltern, Verwandten und Freunden eine gediegene Weihnachtsfeier zu bieten. Die eindrückliche Weihnachtsgeschichte der im letzten Jahr verstorbenen Kinderbuchautorin Regine Schindler „Die stumme Mirjam und der Wunderstern“ wurde in ein Theater „verpackt“ und lebendig aufgeführt.

An der Bös-chin-Feier fand ein steter Wechsel von Theaterspiel, Gesang und instrumentalen Musikszenen statt. Bei den Liedern unterstützte der Sing- und Musizierkreis die Kinder. Die Einsätze klappten hervorragend, da die Kinder mit Begeisterung dabei waren. „Wir haben auch drei Wochen lang geübt“, erklärte mit Stolz Melanie, die eine Wäscherin spielte. Ihre Kameraden nebenan nickten zustimmend. Ein mächtiger Applaus war der Lohn dafür. Die Kollekte ging auf Wunsch der 4.-Klässler an vom Taifun betroffene Kinder auf den Philippinen. Draussen vor der Kirche verteilten die Kinder das Friedenslicht, umrahmt von den weihnächtlichen Klängen zweier Bläser. Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Mitmachen beim Weltgebetstag 2014

Am Freitag, 28. Februar, wird überall auf der Welt der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Für die Liturgie sind dieses Jahr Frauen aus Ägypten verantwortlich. Der WGT ist eine Bewegung von Frauen aller christlichen Konfessionen, die ihren Glauben miteinander teilen und Menschen verschiedener Kulturen und Traditionen zu gegenseitigem Verständnis und konkretem Handeln zusammenführen. Auch in Samedan gestaltet eine Gruppe eine WGT-Feier. Frauen, die mit dem Kernteam zusammen die Feier vorbereiten möchten, sind zu den Vorbereitungsabenden am 18.

und 26. Februar, 20 Uhr, in der Chesa da Pravenda herzlich eingeladen.

Angebote von „Il Binsau“

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbar-Kirchgemeinden und laden Sie ein, das Veranstaltungsangebot von „Il Binsau“ zu nutzen z.B. Morgenforum Celerina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz, Offene Kirche Sils, regionale Taizé-Gottesdienste usw.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns und der Ruhe

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Angebot unserer Kirchgemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten. Und schauen Sie doch auch mal unter der Woche in der Dorfkirche vorbei: Sie ist auch im neuen Jahr verlässlich geöffnet, und zwar von 9 bis 11.30 und 13.30 bis 17 Uhr.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfr.
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

>Hanspeter Kühni / Samedan, 7. Januar 2014

Ökumenische Veranstaltungen

Miteinander-Zmittag

Donnerstag, 6. Februar, 12.15 Uhr: Miteinander-Zmittag, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, der Mittagstisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind Senioren, Familien und Singles, die Kontakt und Begegnung über Generationengrenzen hinweg schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr, beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 12. und 26. Februar, 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Carmen Braun, Natel 079 758 64 75 / carmen@mani-naturali.ch.

Vorbereitung Weltgebetstag

Dienstag, 18. und 25. Februar, 20 Uhr: Vorbereitung Weltgebetstag, Chesa da pravenda (KGH). Am Freitag, 28. Februar, wird überall auf der Welt der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Für die Liturgie sind dieses Jahr Frauen aus Ägypten verantwortlich. Auch in Samedan gestaltet eine Gruppe eine WGT-Feier. Frauen, die mit dem Kernteam zusammen die Feier vorbereiten möchten, sind an den beiden Vorbereitungsabenden herzlich willkommen. (Bitte auch den Hinweis unter „Gottesdienste“ beachten).

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 25. Februar, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Chalandamarz – Vortrag von Alfons Clalüna „Burgen und Schlösser im Engadin“, Sela Puoaz, anschliessend Zvieri. Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.
>Michael Landwehr / Samedan, 15. Januar 2014

CEVI Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, machen Geländespiele im Schnee, lernen, wie man ein Iglu baut, erzählen Geschichten, singen und bas-



Bei der Probe des Weihnachtsspiels



keln. Neue Kinder sind herzlich willkommen und können unverbindlich schnuppern kommen!

Nächste Termine: Samstag, 8. Februar, 14 bis 17 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus. Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst mit der Cevi in der evang. Dorfkirche Samedan. Anschliessend Apéro und Bilderbericht über die Aktivitäten des Cevi im Kirchgemeindehaus. Informationen, Bilder, Erlebnisberichte usw. unter www.cevi-samedan.ch. Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, N 078 899 61 19 / E-Mail: kuehni99@hotmail.com

Voranzeige: Kinderlager 2014

Das ökumenische Kinderlager für Kinder der 3. bis 6. Klasse findet diesen Frühling vom 3. bis 10. Mai in Stäfa am Zürichsee statt. Das gemütliche Lagerhaus Redlikon befindet sich auf einem Hügelzug mit wunderbarem Blick auf den See und die Berglandschaft der Zentralschweiz. Vormittags



Spiel und Spass im Kinderlager

stehen Geschichten zum Lagerthema, das gemeinsame Singen und kreative Workshops auf dem Programm. An den Nachmittagen werden wir vermehrt die sportliche Aktivitäten fördern, sei dies mit Gruppenspielen, Parcours oder Ausflügen in die nähere Umgebung. Für Spannung und eine unterhaltsame Woche sorgt ein engagiertes Leiterteam. Prospekte werden in der Schule verteilt. Wenn uns Erwachsene im Leiterteam unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Auskunft: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, oder Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76

Pro Senectute

Das Halbjahresprogramm mit Veranstaltungen und Kursen (z.B. Computer, Nordic Walking, Poker, Tanz und Unterhaltung usw.) liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf. Bestellung: T 0844 850 844

>Pade1402 / Hanspeter Kühni / Samedan, 7. Januar 2014



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Februar

Sonntag

10.30 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie, dass ab sofort die Gottesdienste am Sonntagmorgen nicht mehr um 10 Uhr stattfinden, sondern um 10.30 Uhr.

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag,

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat

9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4., Sonntag

9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

Neue Gottesdienstzeiten am Sonntagmorgen in Samedan und Zuoz

Die Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband bedurften einer Anpassung. Damit bei Ferienabwesenheit, Krankheit, Begleitung von Jugendlichen oder Senioren ein Priester in allen drei, dem Seelsorgeverband angeschlossenen Kirchgemeinden die Gottesdienste lesen kann und nirgends etwas ausfallen muss, werden die Gottesdienstzeiten ab sofort angepasst.

In Zuoz besteht die Möglichkeit, die Heilige Messe am Sonntagmorgen um 9 Uhr zu besuchen, in Samedan um 10.30 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis.

Montag, 24. Februar 2014

17 Uhr Kinderfeier im Pfarreiraum

Kinderfeier

Feiern mit Jesus



Ganz herzlich laden wir alle Vorschul-, Kindergarten- und Unterstufenschüler und -Schülerinnen zu unserer nächsten Kinderfeier ein. Wir freuen uns auf einen grossen Besuchersandrang. >Das Vorbereitungsteam.

Mütter und Väter, die es sich vorstellen können, den Jüngsten unserer Kirchgemeinde biblische Geschichten zu erzählen und mit ihnen zu feiern und Gott zu loben, dürfen sich gerne für weitere Informationen bei Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76, melden.

Seniorenachmittag

Dienstag, 25. Februar 2014 – Chalandamarz
14.15 Uhr in der Sela Puoz

Freitag, 28. Februar 2014, 20 Uhr Weltgebetstag in der katholischen Kirche



Ströme in der Wüste

Der diesjährige Weltgebetstag führt uns nach Ägypten.

Während der Feier tauchen

wir bei Informationen zum Land, beim Lesen der Liturgie der ägyptischen Frauen, beim Hören der eher fremdländisch tönenden Musik ein in die Lebenswelt am Nil. So nah und doch so fern, so bekannt, aber auch so fremd, zeigen wir unsere Solidarität mit Menschen, deren Lebenswirklichkeit nicht der unseren entspricht. Nicht als Touristinnen reisen wir nach Ägypten und geniessen die schönen Strände, nein wir lassen uns berühren vom Gedanken, dass in den ersten Märztagen rund um den Erdball die gleiche Liturgie gefeiert wird, Fürbitte gehalten wird, besonders für die ägyptischen Menschen, aber auch für uns. Musikalisch begleitet uns das Flötenensemble von Annatina Manatschal durch die Feier.

Ganz herzlich lädt das Vorbereitungsteam Sie alle herzlich zur Feier ein.

Im Anschluss verweilen wir bei Kuchen und Tee/Kaffee und lassen so die Texte und die Töne nachklingen.

Wenn Sie gerne bei der Vorbereitung der Feier am Dienstag, 19. und 25. Februar, um 20 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus mitwirken möchten, freuen wir uns über Ihr T 081 852 55 76,

>Ursula Mühlemann

Vorausschau



Die Saat von heute ist das Brot von morgen
Suppen- Pastatag, Freitag, 21. März 2014
ab 11.30 Uhr in der Sela Puoz
Gesucht; Mithilfen für den Mittagsservice.
Infos bei Aita Pinggera T 081 854 04 07
und Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.
Freitag, 21. März, 19.30 Uhr, Filmabend,
zum Thema von FO und BFA



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

Verein Brassweek Samedan

Werden Sie Mitglied! Unterstützen Sie die Förderung junger Musiktalente!

Im Juli 2012 wurde der Meisterkurs für Blechbläser unter dem Namen „Brass-

week Samedan“ erstmals durchgeführt. Mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern feierte die intensive Aus- und Weiterbildungswoche einen grossen Erfolg.

Das Engagement hochkarätiger Musikpädagogen wurde sehr geschätzt und hat die Organisatoren unter der musikalischen Leitung von Anton Ludwig Wilhalm, dem musikalischen Leiter der Musikschule Oberengadin und dem Intendanten des Engadin Festival, Herr Jan Schultz, dazu bewogen, die Brassweek Samedan in Zukunft alljährlich in der ersten Julihälfte zu organisieren.

Im Jahr 2013 wurde der „Verein Brassweek Samedan“ gegründet. Im Vereinsvorstand und im aktuellen OK engagieren sich zurzeit folgende Personen:

Jan Schultz als Präsident, Anton Ludwig Wilhalm als musikalischer Leiter sowie Marinka Unger, Reto Cafilisch, Daniel Erne und Kurt von Rotz.

Ein weiteres wichtiges Standbein für die Brassweek sind die Academia Engiadina Samedan und die Gemeinde Samedan.

Nur Dank deren optimalen Infrastrukturen und finanziellen Unterstützung ist die Brassweek überhaupt durchführbar.

Da die jungen Musikerinnen und Musiker mehrheitlich noch in Ausbildung sind,

Anmeldetalon – Verein Brassweek Samedan

Wählen Sie Ihre Unterstützungsform aus!

- Vereinsmitglied mit allen Rechten und Pflichten gemäss Statuten: Jahresbeitrag CHF 200.00
- Mitgliedschaft für Vereine mit allen Rechten und Pflichten gemäss Statuten: Jahresbeitrag CHF 300.00
- Gönner-Mitglied mit Jahresbeitrag: CHF 100.00
- Gönner-Mitglied mit individuellem Spontan-Beitrag: CHF _____

Unseren Vereinsmitgliedern und Gönnern bieten wir:

Freie Eintritte für alle Veranstaltungen der Brassweek Samedan und Einladung zum Eröffnungspéro.

Vereine erhalten für Konzerte mit Eintritt 3 Freikarten.

Zudem können Aktivmitglieder, welche aktiv am Meisterkurs teilnehmen, von einer Reduktion des Kursbeitrages profitieren. (Betrag setzt die GV des Vereines Brassweek Samedan fest).

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Verein Brassweek Samedan, c/o Samedan Tourist Information
Marinka Unger, Plazzet 3, 7503 Samedan
T 081 851 00 60, E-Mail info@brassweek.com



soll der Meisterkurs so kostengünstig wie möglich angeboten werden. Der Verein ist deshalb auf finanzielle Unterstützung dringend angewiesen.

Mit der Mitgliedschaft im Verein oder als Gönner unterstützen Sie die Aus- und Weiterbildung junger Musiktalente auch aus der Talschaft und dem Kanton Graubünden.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Bestandssicherung der „Brassweek Samedan“. Für nähere Infos wenden Sie sich an die Samedan Tourist Information, Marinka Unger, T 081 851 00 60, oder E-Mail: info@brassweek.com.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung! Verein Brassweek Samedan, Organisationskomitee

EHC Samedan

Die **erste Mannschaft** konnte das einzig ausstehende Dezember-Spiel gegen den CdH La Plaiv zu Hause mit 5:3 gewinnen und startete mit dem ersten Auswärtssieg der Saison gegen den HC Silvaplana mit 5:1 erfolgreich ins 2014. Tags darauf stand das bereits vorentscheidende Heimspiel gegen den HC Zernez, der die Tabelle anführte, auf dem Programm. Die Samedner verpassten den Einstieg in die Partie und lagen schnell mit 0:3 im Hintertreffen. Zernez verwaltete den Vorsprung und gewann mit 4:1. Damit wuchs der Rückstand der Samedner auf Zernez bereits auf 9 Punkte an, wodurch eine Titelverteidigung in weiteste Ferne rückte, obwohl das folgende Spiel gegen die Powerplayers aus Davos mit 4:2 gewonnen werden konnte.



Erste Mannschaft EHC Samedan (von links nach rechts): Sitzend – Colin Kreis, Orlando Pedretti, Ramiro Pedretti, Andri Gianola, Mario Scheiwiller, Mathias Rominger, Pascal Schärli – Stehend – Reto Rub, Gian Reto Gredig, Enrico Pedrolini, Marco Steiner, David Zingler, Omar Clalüna, Massimo Costa, Arno Pfister, Armando Tramér, Timo Hudry, Fabio Baumgartner, Dumeng Clavuot (Trainer) – es fehlt – Gianluca Steiner,

Die **Senioren** beendeten ihre Negativserie beim Auswärtsspiel in Zuoz, wo der CdH La Plaiv nach einem 0:3-Rückstand noch mit 6:5 bezwungen wurde. Im zweiten Kräfte-messen mit dem SC Celerina ging wiederum der EHC Samedan als Verlierer vom Platz. Die Senioren unterlagen mit 4:7 Toren. Die **U8-Junioren** absolvierten ihr Januarturnier in Celerina und rückten wiederum einen Schritt näher an die anderen Mannschaften. Nach einer 3:5-Niederlage gegen den SC Celerina gewann die Mannschaft gegen Poschiavo mit 4:3 und feierte den ersten Saisonsieg anlässlich der EVE-Turniere. Das abschliessende Spiel gegen den CdH Engiadina verloren die Samedner mit 4:6. Am 2. Februar 2014 wird in Scuol gespielt, bevor die U8-Junioren am 16. Februar 2014 vor heimischer Kulisse in der Promulins Arena das EVE-Abschlussturnier bestreiten.

Samariterverein



Blut spenden – das mache ich, weil...

Ohne Blut kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus. Einem Grossteil der Bevölkerung ist nicht bewusst, wie wichtig Blut und damit das Blutspenden ist. Man spendet Blut, „um anderen Menschen das Leben zu retten“ oder „weil man selbst einmal darauf angewiesen sein könnte“. Vier von fünf Menschen brauchen einmal im Leben Blut.

Deshalb ist es nicht nur wichtig, dass man selber spendet, sondern dass man auch andere zum Spenden motiviert. Diese Gele-

genheit gibt Ihnen der Samariterverein Samedan in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Blutspendedienst SRK Graubünden mit der **Blutspendeaktion vom Mittwoch, 5. Februar 2014 von 17 bis 19.30 Uhr in der Sela Puoz, Samedan. Blutspenden ist ein einfaches Geschenk, das Leben rettet!**

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in: Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„St. Moritz – Die Geschichte des mondänsten Dorfes der Welt“, von Curt Riess und Karl Lüönd. Wer an St. Moritz denkt, denkt an blauen Himmel und Berge, an Wasser und

Wandern, Schnee und Sport, Vergnügen und Luxus. Das ist die sichtbare Gegenwart des Weltkulturortes. Daneben gibt es die Vergangenheit, die nicht weniger aufregend ist. Wie der kleine Flecken im abgelegenen Hochtal Graubünden zum mondänsten Dorf der Welt wurde, in dem sich die Prominenz aus aller Welt trifft, wie Abenteuer und Wagemut, Glück und Zufall zusammenspielten, welche Menschen daran teilhatten und welche Schicksale sich ereigneten – von alledem erzählt Curt Riess.



„Der Spion, der aus der Kälte kam (CD)“, von John le Carré. Der Spion, der aus der Kälte kam, begründete John le

Carrés Weltruhm und ist einer der Romane des 20. Jahrhunderts, die bleiben werden. Der britische Agent Alec Leamas ist für Ostdeutschland zuständig. Undercover wechselt er die Seiten, um seine Informanten zu schützen. Zu spät erkennt er, dass er Spielball einer Intrige geworden ist. Als die Frau, die er liebt, in Gefahr gerät, kommt es zum dramatischen Show-down an der Berliner Mauer.

Für Kinder und Jugendliche



„Duell der Dimensionen – Skulduggery Pleasant“, von Derek Landy. Warum haben ganz normale Sterbliche plötzlich magische Fähigkeiten? Die wenigsten können damit umgehen. Wie zum Beispiel Jerry,

der sich für einen Schmetterling hält. Ausgerechnet Walküre muss ihn ständig aus der Luft holen und das nervt. Schliesslich wurde sie zur Weltenretterin ausgebildet und nicht zum Babysitter für durchgeknallte Sterbliche. Aber einige dieser Neu-Magier entwickeln so starke Kräfte, dass sie eine blutige Spur der Verwüstung durch das ganze Land ziehen. Nur ein sehr mächtiger Zauberer kann ihnen diese unglaubliche Macht gegeben haben. Einer, der seinen wahren Namen kennt. So wie Walküre selbst. Und er muss unbedingt gestoppt werden!



„Himmelsfreunde – Sternenschweif Band 34“, von Linda Chapman. Laura ist traurig, dass ihre Freundin Grace und deren Einhorn Probleme mit dem Fliegen haben. Woran kann es nur liegen? Können Sternenschweif und Laura den beiden helfen? Eine spannende und magische Geschichte mit viel Platz zum Träumen!



„Der Schneemann mit dem dicken Bauch – Sieh und füh doch mal!“, von Stefanie Stahl. Milli Maus will den

dicksten Schneemann der Welt bauen. Ihre beiden Freunde Pip und Frieda helfen ihr dabei: Sie rollen ihren Schneeball immer weiter und weiter den Hügel hinauf, bis der künftige Schneemannbauch ganz dick und rund geworden ist. Da geschieht es... Ein wunderschönes Fühlbuch zum Schauen und Staunen, in dem Kinder von Seite zu Seite „fühlfar“ erleben, wie aus einem kleinen Schneeball ein grosser, dicker Schneemannbauch wird und wie man durch Zusammenhalt Grosses schaffen kann.



„Komm mit, wir entdecken den Winter“, von Bianka Minte-König. Im Winter gibt es so viel zu entdecken! Der erste Schnee, Schlittschuh laufen, Ski fahren in den Bergen: Julia und Lucas geniessen die zauberhafte Winterwelt. Auch in der kalten Jahreszeit gibt es in der Natur viel zu beobachten und zu erleben. Und mit fröhlichen Festen wie Weihnachten und Karneval macht der Winter so richtig Spass!

Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr
Dienstags 9 bis 11 Uhr
Mittwochs 16 bis 18 Uhr
Freitags 18 bis 20 Uhr

Veranstaltungen:

Buchstart-Treff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson zum Thema: Schneeflöckli, Wiissröckli...
Gedichte, Reime, Fingerspiele...

Wann: Montag, den 27. Januar 2014 von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr

Wo: In der Biblioteca Samedan, Schulanlage Puoz

Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl beschränkt)

Teilnahme kostenlos

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch. T 081 851 10 17

Ludoteca

Neu in der Ludoteca

Das Kinderspiel des Jahres 2013! Der verzauberte Turm



Der böse Zauberer hat die Prinzessin in den Turm gesperrt und die sechs Vorhängeschlösser verzaubert. Den Schlüssel

versteckt er im Wald, wo ihn die Spieler suchen müssen. Läuft ein Spieler mit seiner Figur über das Schlüsselversteck, macht es Klick. Nun darf er versuchen, die Prinzessin zu befreien. Doch aufgepasst – nur eines der sechs Schlüssellocher funktioniert. Findet man das richtige, hüpft die Prinzessin aus dem Turm!

Arztkoffer



Dieser reichhaltig gefüllte Arztkoffer aus Holz lässt beim Spielen keine Wünsche offen!

tiptoi Beim Kinderarzt, Puzzle



In der Kinderarztpraxis ist ganz schön was los: Ein aufgeschlagenes Knie muss versorgt werden, ein Al-

lergietest steht an und ein Patient wartet auf seine Impfung. Zu ärgerlich, dass gerade heute der Kollege von Frau Dr. Lindemann krank im Bett liegt – und umso besser, dass du da bist: So muss niemand lange warten und alle Patienten können behandelt werden. Hilfst du mit?

Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)

7503 Samedan

T 081 850 09 10



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertüra

Mittwoch / marculdi 16 bis 18 Uhr

Freitag / venerdì 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren, und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

Freitag, 31. Januar 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Freitag, 28. März 2014

Freitag, 25. April 2014

Im Mai findet kein Spielabend statt.

Freitag, 27. Juni 2014

Um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage)

Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig.

Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14

Chantun litterar – Literaturecke

L'inviern es rivo, e cu ! Las navaglias e fradaglias inspireschan natürelmaing eir als poets, scu cha demuossan las se-guaintas poesias dad Alfons Clalüna e Cuc.

Cuc resainta pera eir ün nouv vent crüj d'inviern chi boffa tres Samedan. A segua alura la prüma da 4 parts dal „Chalender da barb'Artur“ (Caflich).

Der kalte Winter inspiriert auch Poetenherzen, wie die Gedichte von Alfons Clalüna und Cuc beweisen. Offenbar hat Cuc auch einen neuen harschen Winterwind ausgemacht, der durch Samedan weht. Als Abschluss dann das erste Viertel des „Kalenders von Onkel Artur“ (Caflich).

Müravaglias

*Suot suolva naiveda,
bos-cha argienteda
s'inclin'in devoziun.*

*Il god tmüch ravascha.
Suot glatsch l'En tascha,
nun odast sia chanzun.*

*Eir in quietezza
s'palainta bellezza.
Tü müravgliusa creaziun !*

> Alfons Clalüna

Il larsch dasper San Gian

*Dasper San Gian,
illa planüra,
ün larsch vegliuord,
sulet e s-charplino
fo frunt als vents, a dschieta e fradüra.
Bgers tschientiners ho'l perdüro.
Ans ed annorums sun già ieus in fossa,
dis d'allegria cun tschêl splenduraint.
Ma eir sumbrivas sombras
ed orcans chi vaun tres l'ossa
sun stos cumpagns, na be'n mumaint.
Il temp, quel ho sföglio sieu cudesch,
eir fraid inviern adüna stu tschesser.
Tü cumbattant dasper San Gian nu cedast,
cun sprauza bramast nouva vit'e'l verdager.*

> Alfons Clalüna

A naiva

*A croudan da l'ot
taunts giavüschs sbarüffos
e's louvan bainbod
sün mieus daunts sbrajazzos.*

*In ma palma d'maun
desideris s'disfaun.*

> Cuc

Agüd da l'ot

*Ils flöchs da naiv, dustos dal vent,
s'instradan sainza minz stramaint
e croudan lam dal tschêl grischant.*

*Sül muond, chi cregn es da spavent,
s'atterrane sül er brünaint,
taschaintan da l'umaun il plaunt.*

*Scu larmas sun els guots da temp
chi zuoglian sieu pisser ardaint,
que chi l'opprima naivan aint.*

> Cuc

Spargner a Samedan

*Ils pliffers, eau scurzesch cun P,
(tinta stögl spargner!)
bain vöglian quels dal grand tscharvê
tal linguach stricher.*

Consequenza 1:

*Our dal puter vain ün (p)uter,
e tuot clandestin
paune sün quel sacrificher
d'Sproch da l'Engadin.*

Consequenza 2:

*Scha raps s'vuless avair dapü,
schi fatsch üna proposta:
A füss dalum da metter sü
sün esans ün'imposta!*

> Cuc

Il chalender da barb'Artur (1)

Schner

*In schner s'giavüsch'a tuot bun an
e'l muond sbalocca vi e nan,
il Vest as tegna per bler plü bun
e quel chi craja es ün cagliun.*

Favrer

*Adüna sto il mais dals giats.
Nu'ns agitainsa per lur fats
chi bain suvenz faun gnir las trenta,
pervi ch'amur nun es pulenta.*

Marz

*Il prüm ho nom Chalandamarz,
il pü bel di da noss scolars.
In aspra luotta staun ils grands,
fin ch'haun tschernieu lur „bainpensants“.*

> Artur Caflich

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Kinderkleiderbörse an neuem Standort

Das Angebot der Kinderkleiderbörse, vom Frauenverein Samedan vor über 30 Jahren ins Leben gerufen, hatte in Vergangenheit verschiedene Standorte und wurde in den letzten 12 Jahren in den ehemaligen Praxisräumlichkeiten der Familie Dr. med. P.

Huber betrieben. An dieser Stelle sei der Familie Huber von Herzen für diese grosszügige Bereitschaft gedankt.

Seit dem 3. Dezember wirkt das Team der Kinderkleiderbörse am neuen Standort in den ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergartens Mulin (EW-Gebäude) Promulins 3, in Samedan, gegenüber dem Güterschuppen der RhB und den öffentlichen Parkplätzen. Die Öffnungszeiten, neuerdings erweitert um ein zusätzliches Angebot, lauten: Am Dienstag von 14 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 10.30 Uhr **und neu jeden letzten Mittwoch des Monats von 18 bis 19.30 Uhr.** Es werden auch wieder Hockeysachen angenommen, da die Lokalitäten geräumiger sind.

Ils 14 december ho gieu lö il di da la porta aviarta, inua cha las novas localiteds haun pudieu gnir visitadas e's pudaiva fer cumpras. Ün buffet cun tuortas e bavrandas ho güdo cunter fam e said. Ils iffaunts haun pudieu trer chandailas e's parteciper ad üna concorrenza per creer ün nouv logo. Per ulteriuras infuormaziuns sto Martina Grass-Vassella (T 081 842 70 59) gugent a disposiziun.

Open Sunday

Neu werden in Samedan jeweils **1 Mal im Monat zwei Turnhallen in der Promulins Arena** für die Kinder und Jugendlichen im Engadin zum Turnen und Spielen geöffnet sein. Für die „Kleinen“ richten wir eine Turnhalle mit Geräten zum **Klettern, Hüpfen, Kriechen, Springen und Laufen** ein. Für die „Grossen“ bieten wir in der anderen Turnhalle **Unihokey, Fussball oder Basketball** an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahre. Kleine Kinder bis 3 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Wir öffnen an folgenden Sonntagen:
16. Februar 2014, 16. März 2014, 13. April 2014, 04. Mai 2014, weitere Termine folgen.
Öffnungszeiten: 13.30 bis 15.30 Uhr.

Eintritt: Einheimische Kids CHF 5,
Fremde Kids CHF 8

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Eltern können während unserer Öffnungszeiten vom Angebot des Gut-Trainings in Samedan profitieren. Für genauere Infos bitte direkt das Gut Training kontaktieren. Auch das Restaurant Promulins Arena hat seine Türen offen und lädt die Eltern zum Verweilen ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an M. Pinggera, M 078 748 30 61, oder M. Teutsch, M 079 232 44 17. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitmachen.

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Februar nr. 2/2014

Eventkalender Februar

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.02.2014	19.30	Eishockey: EHC Samedan – HC Poschiavo	Promulins Arena
03.02.14	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
04.02.14	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
04.02.2014	18.30–21.00	Foto-Workshop Theorie: Detail und Makrofotografie	Kursraum Academia Engiadina
04.02.2014	19.15–20.45	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
04.02.2014	20.00–21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
04.02.2014	20.00	Vortrag: In der Eisenbahn im Permafrost durch Tibet	Auditorium Academia Engiadina
05.02.2014	18.30–21.00	Foto-Workshop Theorie: White Turf	Kursraum Academia Engiadina
05.02.2014	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin im Winterkleid	Chesa Planta
06.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
06.02.2014	20.00	Theater: Vertonte Gedichte von Wilhelm Busch mit Ingrid Wettstein und Désirée Senn	Hotel Palazzo Mÿsanus
06.02.2014	18.30–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
07.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
08.02.2014	9.00–14.00	Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: Detail und Makrofotografie	Gegend: Raum Oberengadin
08.02.2014	15.00–22.00	Eishockey: Veteranenturnier EVE (Ü40)	Promulins Arena
08.02.2014	19.00	Konzert Back to the Roots – 17. Stubete	Sela Puoz
08.02.2014	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie-Freunde: Meteoriten – Bedrohung für unser Leben aus dem Weltall?	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
08.02.2014	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie-Freunde: Krebs zum Linken, Stier zur Rechten – Jupiter bleibt Glanzpunkt des Himmels	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
09.02.2014	9.00–14.00	Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: White Turf	Gegend: Raum Oberengadin
10.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
10.02.2014	19.30–21.00	Vortrag: Gibt es die Sporternährung – oder eher individuell angepasste Ernährungsstrategien?	Auditorium Academia Engiadina
11.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
11.02.2014	18.30–21.00	Foto-Workshop Auswertung der Bilder: Detail und Makrofotografie	Kursraum Academia Engiadina
11.02.2014	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance-Tanzlehrer	Sela Puoz
12.02.2014	17.00–18.30	Nachwuchscurling für 10–15-Jährige, CC Samedan	Promulins Arena
12.02.2014	18.30–21.00	Foto-Workshop Auswertung der Bilder: White Turf	Kursraum Academia Engiadina

Samedan Tourist Information, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 00 60, F +41 81 851 00 66, samedan@estm.ch, www.engadin.stmoritz.ch

12.02.2014	19.00	Vortrag: Scoula Sportiva Champfèr Talentschule für Sport und Musik	Auditorium Academia Engiadina
12.02.2014	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin, Thema und Variationen	Chesa Planta
13.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
13.02.2014	18.00	Vernissage zur Ausstellung: Gerlinde Veraguth	Hotel Palazzo Mÿsanus
13.02.2014	18.30–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
14.02.2014	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
14.02.2014	20.30–22.00	Lesung: Bin ich hier richtig zum Biancograt? – Franz Hohler liest Texte über das Engadin	Gemeindesaal
15.02.2014	17.00	Eishockey: EHC Samedan – HC Albula	Promulins Arena
15.02.2014	20.30	Vollmond–Schneeschuhtour Muottas Muragl	Eingang Bergrestaurant Muottas Muragl
16.02.2014	11.00	Eishockey: EVE Abschlussturnier mit dem EHC Samedan, SC Celerina, HC Poschiavo, CdH Engiadina	Promulins Arena
16.02.2014	19.00–21.00	Vollmond–Eislauf	Promulins Arena
16.02.2014	19.00–21.00	Vollmond–Eisstockschiessen	Promulins Arena
18.02.2014	19.00	Curling: Give & Take Turnier	Promulins Arena
18.02.2014	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
19.02.2014	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Faszination Nepal–Buddhas, Berge und Bazare	Chesa Planta
20.02.2014	18.30–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
21.02.2014	18.00–20.00	Vernissage zur Bilderausstellung: Esther Rauch	Kunstraum Riss
21.02.2014	20.00	Konzert: Ziggy the Raindog	Hotel Palazzo Mÿsanus
22.02.2014	ab 9.00	Schlitteda Samedan	Chesa Planta Platz
22.02.2014	10.00–13.00	Mal–Workshop mit Monika Hauri	Altes Spital, Via Nouva 1
22.02.2014	10.00–18.00	Eishockey: 2. Coppa Padella, EHC Samedan	Promulins Arena
24.02.2014	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten	Chesa Planta
25.02.2014	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard– und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance–Tanzlehrer	Sela Puoz
25.02.2014	20.00	Vortrag: Neurofeedback bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit / Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	Auditorium Academia Engiadina
25.02.2014	20.30	Gästekonzert: Cor viril / Cor mixt	Gemeindesaal
26.02.2014	20.00–22.00	Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
26.02.2014	20.30	Konzert Back to the Roots: Gufo reale	Kunstraum Riss
27.02.2014	14.00–15.30	Kurse für Menschen ab 60: Handykurs, Samedan– praktisch	Pro Senectute Graubünden, Via Retica 26
27.02.2014	17.00–17.45	Eiskunstlauf: Schnuppertage	Promulins Arena
27.02.2014	18.30–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
27.02.2014	20.00	Vortrag: Bhutan – das letzte Königreich am Himalaya	Auditorium Academia Engiadina
28.02.2014	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvat–Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft– und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena

	20.00–21.00	Curling-Plausch (bis 17.02.14)	Promulins Arena
	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene	Gemeindesaal
Di	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	19.30–22.00	Nachtskifahren (bis Mitte Februar)	Skilift Survih
	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	20.00–22.00	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung	Treffpunkt: Samedan Tourist Information
	19.30	Yoga-Kurs	Aula Gemeindeschule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage; Museumsladen offen von 15.00–18.30	Chesa Planta
	19.30–21.30	Abendeislauf (bis 20.02.14)	Promulins Arena
Fr	14.00–17.00	Filzen: FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	17.00–18.00	Eisstock-Plausch (bis 28.02.14)	Promulins Arena
Mo–Sa	ganztags	Sportlich, kulinarisch, gewellnest: Eisstockschiessen, Mittagessen Promulins Restorant, Ausspannen im Mineralbad & Spa	Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo–Fr 9.30–16.00 Sa–So 10.00–16.00	Skifahren	Skilift Survih
täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
täglich	9.30–16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl	Muottas Muragl
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 9

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilderausstellung: Esther Rauch (ab 21.02.14)	Kunstraum Riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungs- zeit, Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	10.00–18.00	Kunstaussstellung: Art about Wine; Gemälde von Djawid C. Borower, Röntgenkunst von Nick Veasey, Weinkorken- Zeichnungen von Armin Wydler	Hotel Donatz
Mi–So	15.00–18.00	Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Herkunft	La Tuor
Mi–So	15.00–18.00	Sonderausstellung Kulturturn La Tuor: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: Bilder, Ölbilder und Keramik von Diana Ingrid Michat (bis 14.02.14)	Hotel Palazzo Mýsanus
Täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: Gerlinde Veraguth (ab 13.02.14)	Hotel Palazzo Mýsanus

Highlights

Theater: Vertonte Gedichte von Wilhelm Busch mit Ingrid Wettstein und Désirée Senn
Donnerstag, 6. Februar 2014 um 20 Uhr
in der Caverna des Hotels Palazzo Mýsanus



Vertonte Gedichte von Wilhelm Busch mit Ingrid Wettstein (Schauspielerin) und Désirée Senn (Zither, Akkordeon, Klavier)

Sper sias istorgias da purtrets ho il cuntshaint poet tudas-ch eir scrit innumbrablas istorgias e poesias main cuntshaintas, ma na main divertaihlas. La musicista Désirée Senn ho miss in musica varquantas poesias, ch'ella preschainta insembel cull'actura Ingrid Wettstein ed ün pèr instrumaints singulers al public. Neben den bekannten Bildergeschichten sind in der über 40-jährigen Schaffensphase des deutschen Dichters auch unzählige Erzählungen und Gedichte entstanden, die die meisten kaum kennen. Auch diese Geschichten bergen jedoch den für Busch typischen Witz – stets gut verpackt in seiner dichten und pointierten Sprache. Gelegenheit, mehr von Buschs weniger prominenten Versen zu hören, bietet sich beim Auftritt von Désirée Senn und Ingrid Wettstein. Musikerfrau Désirée Senn hat Gedichte des Altmeisters der Reimkunst in Ton gesetzt, zusammen mit der Theaterfrau Ingrid Wettstein und ein paar eigentümlichen Instrumenten werden diese freudigst dargeboten. Ein Abend zum Schmunzeln, für Schräges und zum Geniessen. Eintritt frei. Kollekte. Reservation unbedingt erforderlich: Hotel Palazzo Mýsanus, Tel. 081 851 10 80 oder E-Mail: info@palazzomysanus.ch – www.palazzomysanus.ch

Konzert Back to the Roots – 17. Stubete
Samstag, 8. Februar 2014 um 19 Uhr
in der Sela Puoz



Pü bod as gniva suvenz insembel illa stüva da qualchün a chanter düraunt

la lavur, impustüt tals tratschuleders da stram. Quista veglia üsaunza da's fer visita per fer musica, l'uscheditta Stubete, viva inavaunt.

A Samedan ho ella lö per la 17evla vouta, quista vouta darcho aint illa Sela Puoz. Nus ans allegrains da pudair bivgnanter a bgeras musicantas e musicants ed a bgeras amias ed amihs da la musica populera. Die „Stubete“ ist ein Brauch, bei dem man sich gegenseitig besucht und musiziert. So sang man früher die in der Schule gelernten Lieder bei der Arbeit am Tisch, besonders in jenen Häusern, in denen Strohflechterei betrieben wurde. Kamen Nachbarsleute oder Bekannte „z'Stubete“, so beteiligten sich auch diese am Gesang. Heute wird sie als Volksmusikbrauch wieder gepflegt.

Zum 17. Mal treffen wir uns zu unserer traditionellen Stubete, dieses Jahr in der Sela Puoz in Samedan. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit möglichst vielen Volksmusikanten und Freunden der Ländlerrmusik.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team Baiver e Manger der Academia Engiadina zusammen mit dem Oberengadiner Jodelchörli. Eintritt frei. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Lesung: Bin ich hier richtig zum Biancograt? – Franz Hohler liest Texte über das Engadin
Freitag, 14. Februar 2014 von 20.30 bis 22 Uhr im Gemeindesaal



FORUM ENGADIN s'allegra d'invider ad indigens e giasts ad üna prelecziun da Franz

Hohler. L'autur, daspö lönych ün fan ed amihs da l'Engiadina, prelegia texts sur da nosa val our da sias egnas publicaziuns. In seguit s'intrategna l'intermediatura culturela Dr. Mirella Carbone cul scriptur, cabarettist, cantautor e critic contemporan – cun partecipaziun dal public. La prelecziun e'l discuors impromettan a tuot ils interessos novas perspectivas e vistas sün l'Engiadina – forsa eir tschertas invistas in nosa regiun.

Zieva la prelecziun segnaro Franz Hohler sias ouvras a la maisa da cudeschs da la WEGA. Entreda libra; collecta voluntaria. FORUM ENGADIN freut sich, Einheimische und Gäste zu einer Lesung mit Franz Hohler einzuladen. Der Autor, seit langer Zeit Fan und Freund des Engadins, liest aus

eigenen Publikationen Texte über das Hochtal.

Anschliessend unterhält sich Kulturvermittlerin Frau Dr. Mirella Carbone mit dem Schriftsteller, Kabarettisten, Liedermacher und kritischen Zeitgenossen – unter Einbezug des Publikums.

Die Lesung und das Gespräch versprechen allen Interessierten neue Sichten und Ausichten auf das Engadin – und vielleicht auch einige Einsichten über unsere Region.



Nach der Lesung signiert Franz Hohler am Büchertisch der Buchhandlung WEGA seine Werke.

Dauer: ca. 1.5 Stunden. Der Eintritt ist kostenfrei, freiwillige Kollekte. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Schlitteda Samedan
Samstag, 22. Februar 2014 ab 9 Uhr
auf dem Chesa Planta Platz



Pü bod invidaivan ils homens nubils a la giuvna ch'els vulaivan marider a fer la schlitteda. Hozindi nun es quist'intenziun pü premissa per fer part. Ma giuvnas e giuvens as

chattan tuottüna auncha e passaintan ün di bellezias cun fer ün viedi romantic in schlitta da chavagl, cun ster da cumpagnia cun spaisa, bavranda musica e sot. La Giuventüna da Samedan organisescha quist'occorrenza e procura ils chavals e'ls costüms pels homens. La schlitta e'l costüm engadinais per la duonna stu mincha pèrin organiser svess.

Die Schlitteda ist schon immer ein Fest der Jugend gewesen. Junge Männer hielten um die Hand eines Fräuleins an, indem sie sie an die Schlitteda einluden. Heute ist eine solche Liaison nicht mehr Voraussetzung, um dabei zu sein. Und doch ist die Schlitteda ein wundervoller Tag, den man in gemeinsamer Zweisamkeit verbringen kann. Die Giuventüna da Samedan ist eine der wenigen Giuventünas, die den Brauch auch heute noch durchführt. Sie organisiert die Pferde und leiht Kostüme für die Männer aus. Jedes Paar organisiert selbst einen Engadiner Schlitten und das Engadiner Kostüm für die Frau. Die Schlitteda beginnt am Samstagmorgen früh und endet in den späten Nachtstunden, nach

einem langen Tag unterwegs und einem langen Abend mit Musik und Tanz.

Konzert Back to the Roots: Gufo reale

Mittwoch, 26. Februar 2014 um 20.30 im Kunstraum riss

L'ensemble „gufo&reale“ explorescha il muond musical dal süd. Clarinetta, accordion, ghitarra e bass, sunos cun virtuosi-folclora mediterranea e ritems südamericauns, tango argentinais e chôro brasiliana. Seit längerer Zeit spielen der Bündner Klarinetist Franco Mettler und der Akkordeonist Thomas Weber zusammen. Für „gufo&reale“ holten sie den Gitarristen Edmauro de Oliveira und die Zürcher Bassistin Jojo Kunz mit ins Boot. De Oliveira mit seinen Wurzeln in der „Musica Popular Brasileira“ und Kunz, die sich in der Schweizer Tangoszene einen Namen gemacht hat, geben dem Ensemble neue Impulse. Mit ihrem Programm „guarda che luna“ machen sie sich auf, die Musikwelten des Südens zu erkunden. Sie streifen instrumental virtuos durch die südeuropäische Folklore und lassen sich und ihr Publikum, von südamerikanischen Rhythmen packen. Dabei hat es ihnen neben dem Tango besonders der Chôro angetan, der spätestens seit dem Film „Brasileirinho“ von Mika Kaurismäki auch das Interesse der europäischen Musiker geweckt hat. Chôro ist das wohl älteste Musikgenre Brasiliens, entstanden in den 1870er Jahren in Rio de Janeiro als Fusion europäischer Musik und der afrikanischen Musik eingeschleppter Sklaven. Zurück in Europa schöpfen die vier Musiker von „gufo&reale“ aus dem reichen Fundus mediterraner Musik. Eintritt: CHF 15.00. Freie Sitzplatzwahl. Türöffnung/Abendkasse ab 19.30 Uhr. Ticketvorverkauf und Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Aktuelles

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Meteoriten – Bedrohung für unser Leben aus dem Weltall?

Samstag, 8. Februar 2014 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina Sternschnuppen sind höchstens so gross wie ein Staubkorn, und eigentlich sind sie optisch ganz angenehme Erscheinun-

gen am Nachthimmel. Wie sieht es jedoch aus, wenn Sternschnuppen mehrere tausend Tonnen schwer sind? Schätzungsweise fallen täglich viele tausend Tonnen Meteoritenmaterial auf die Erde herab. Die Wahrscheinlichkeit, von einem Meteoriten getroffen zu werden, ist jedoch millionenfach geringer als diejenige, einen Verkehrsunfall zu erleiden. Trotzdem kommt es immer wieder zu spektakulären Meteoritenniedergängen. Erst im Februar 2013 explodierte in der Nähe der am Ural gelegenen Millionenstadt Tscheljabinsk ein ca. 7000 Tonnen schwerer Meteorit. Die Schäden durch berstende Glasscheiben waren enorm und über tausend Menschen wurden vor allem durch Glassplitter verletzt. Und war es nicht auch ein riesiger Meteorit, der das Leben der Saurier auslöschte? Sind Ereignisse dieser Art heutzutage wirklich eine Gefahr für das Leben auf der Erde? Neben vielen Beispielen von bekannten Meteoritenniedergängen wird der Vortrag auch die Phasen der Meteoritenbombardements der Planeten bei deren Entstehung behandeln. Referent: Dipl. Ing. Kuno Wettstein
Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Der Winterhimmel zeigt sich weiterhin in voller Pracht. Zum einen erkennen wir deutlich das Wintersechseck im Süden. Zum anderen bleibt der Riesenplanet Jupiter Glanzpunkt des Himmels, inmitten der Zwillinge, flankiert von Krebs und Stier. Eintritt frei. Kollekte. Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Academia Engiadina

Foto-Workshop Theorie: Detail und Makrofotografie

Dienstag, 4. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr im Kursraum der Academia Engiadina
Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: Detail und Makrofotografie
Samstag, 8. Februar 2014 von 9 bis 14 Uhr im Raum Oberengadin

Foto-Workshop Auswertung der Bilder: Detail und Makrofotografie

Dienstag, 11. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr Kursraum der Academia Engiadina Gute Fotos sind kein Zufall. Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht. Ärgern Sie sich nicht mehr über schlechte Fotos und besuchen Sie diesen Work-

shop. Dieses Seminar vermittelt erweiterte Kenntnisse der Fotografie insbesondere in der Detail- und Makrofotografie. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer/-innen die Besonderheiten der Makrofotografie kennen und anwenden können. Das Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen Spiegelreflexkamera mit Makroobjektiv. Kosten: CHF 235.00 für den gesamten Workshop inkl. Unterlagen. Anmelde-schluss: 27. Januar 2014.

Foto-Workshop Theorie: White Turf

Mittwoch, 5. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr im Kursraum der Academia Engiadina
Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: White Turf

Sonntag, 9. Februar 2014 von 9 bis 14 Uhr im Raum Oberengadin

Foto-Workshop Auswertung der Bilder: White Turf

Mittwoch, 12. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr im Kursraum der Academia Engiadina Das Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen Spiegelreflexkamera mit Makroobjektiv. Kosten: CHF 235.00 für den gesamten Workshop inkl. Unterlagen. Anmelde-schluss: 27. Januar 2014.

Vortrag: In der Eisenbahn im Permafrost durch Tibet

Dienstag, 4. Februar 2014 um 20 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina Die Eisenbahnlinie von Lanzhou nach Lhasa führt 550km durch Permafrostgebiete über den Tanggula Pass auf über 5000 m.ü.M. Vor dem Bau wurde der Baugrund glaziologisch untersucht. Heute fasziniert die Lhasa Bahn mit seiner einmaligen Umgebung. Referenten: Lukas Marchesi, Student der HFT, Dr. sc. nat. ETH Felix Keller. Kosten: CHF 10, Eintritt frei für VHSOE-Mitglieder, Schüler/Studenten. Weitere Informationen: www.vhsoe.ch.

Seminar: Die eigene Zukunft gestalten

Donnerstag, 6. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina
Donnerstag, 13. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina
Donnerstag, 20. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina
Donnerstag, 27. Februar 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina Werden Sie gelebt? Oder wollen Sie aktiv sein in der Gestaltung Ihres Lebens und sich Ziele setzen?

Erfahren Sie welche Potenziale in Ihnen stecken und was Sie auf Ihrem bisherigen Lebensweg geprägt hat, was für ein Persönlichkeitstyp Sie sind, welche grossen Träume Sie haben, was Sie tun können, damit Ihre Wünsche Wirklichkeit werden, wie Sie (Lebens-) Ziele formulieren und erreichen. Geben Sie Ihrem Leben eine Richtung und werden Sie aktiv in der Gestaltung Ihres Lebens. Machen Sie 2014 zu Ihrem besten Jahr!

Kosten: CHF 190.00, Lehrmittel CHF 30.00.

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 30. Januar 2014.

Vortrag: Gibt es die Sporternährung – oder eher individuell angepasste Ernährungsstrategien?

Montag, 10. Februar 2014 von 19.30 bis 21 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Jede/r Sportler/in weiss (zu?) viel über Ernährung und Sporternährung. Aber ist dieses breite, erworbene Fachwissen unterschiedlichster Qualität für den persönlichen Alltag, die individuelle Leistungs- und Erholungsfähigkeit wirklich relevant? Checklisten für die Basisernährung, die wir gemeinsam diskutieren werden, helfen mit, neues Wissen besser einordnen und individuelle, leistungs- und erholungs-relevante, praktikable Ernährungsmaßnahmen realisieren zu können.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des 11. Naturwissenschaftlichen Forums der Academia Engiadina statt und wird von der sesn mitgetragen. Eintritt frei. Weitere Informationen: www.sesn.ch.

Vortrag: Scoula Sportiva Champfèr Talentschule für Sport und Musik

Mittwoch, 12. Februar 2014 um 19 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Die im August 2013 neu eröffnete Scoula Sportiva in Champfèr bietet jugendlichen Talenten im Sekundarschulalter 1 (Sek und Real) geeignete Rahmenbedingungen, um ihr Talent auszuleben und ideal trainieren und üben zu können. Referent: Andrea Vondrasek, Schulleiter, Sekundarlehrer/Scoula Sportiva. Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei.

Mal-Workshop mit Monika Hauri

Samstag, 22. Februar 2014 von 10 bis 13 Uhr im Alten Spital, Via Nouva 1

Malen ist ein schöpferisches Spiel, das uns bewegt. Malen führt uns zu vergessenen Fähigkeiten, nie entdeckter Kreativität und den ureigenen Bildern. Dazu braucht es weder Vorkenntnisse noch Talent, sondern Lust und Freude, etwas Neues zu entdecken. Ziel des Workshops ist, den eigenen Weg finden, sich auf dem Papier auszudrücken. Kosten: Pro Tag CHF 100.00, inkl. Kursmaterial. Anmeldeschluss: Jeweils 10 Tage vor dem Workshop.

Vortrag: Bhutan – das letzte Königreich am Himalaya

Donnerstag, 27. Februar 2014 um 20 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Nur 50000 Besucher erhalten jedes Jahr eine Einreisebewilligung. Annemarie Koelliker und Roberto Saibene konnten durch dieses faszinierende Land reisen. Die Bildreportage gibt einen Eindruck in Kultur, Religion und Alltagsleben in diesem noch sehr ursprünglichen, kleinen Himalayastaat. Kosten: CHF 10.00, Eintritt frei für VHSOE-Mitglieder, Schüler/Studenten.

Weitere Informationen: www.vhsoe.ch. Anmeldungen und weitere Informationen: T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch.

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 5., 12., 19. Februar und Montag, 24. Februar 2014 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

5. Februar 2014:

Das Engadin im Winterkleid

12. Februar 2014:

Das Engadin, Thema und Variationen

19. Februar 2014:

Faszination Nepal

– Buddhas, Berge und Bazare

24. Februar 2014:

Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Filzen für Mutter-Kind

Samstag, 22. Februar 2014 von 8 bis 12 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Filzen Sie zusammen mit Ihrem Kind (ab dem 2. Kindergarten) ein Täschli.

Kurskosten: CHF 60. Material: CHF 10.

Anmeldung und weitere Informationen:

Cornelia Balz T 081 852 16 13;

E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Philosophenstamm

Mittwoch, 26. Februar 2014

von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch *Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmatiuns: Rolf Gremlich T 081 852 48 24.*

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Weitere Informationen: Rolf Gremlich, T 081 852 48 24.

Vorschau

Mandala Installative Tanzperformance

Samstag, 8. März 2014 um 20 Uhr im Kunstraum riss

Mandala es ün sot contemporaun, preschanto da Myriam Gurini, cul tema atenziun e caos. Accumpagnada da tuns electronics ed üna ghitarra transfurmeda, creescha ella effets reciproc traunter quietezza e hectic, clarited e battibuogl. Mandala ist ein zeitgenössisches Tanzstück interpretiert von Myriam Gurini, mit dem Thema Achtsamkeit und Chaos. Begleitet durch elektronische Klänge und einer gehackten Gitarre, entstehen Wechselwirkungen zwischen Ruhe und Hektik, Klarheit und Verwirrung. Weitere Informationen folgen in der März-Ausgabe.

Dis da Cultura Samedan

Mittwoch, 6. August bis Sonntag, 10. August 2014



Neues von den Dis da da cultura da Samedan:

Zum zweiten Mal informieren wir Sie über die Kulturtag Samedan und freuen uns, Ihnen unser neues Logo präsentieren zu dürfen.

Per cha'ls prüms Dis da cultura da Samedan dals 6 als 10 avuost 2014 aintran illa conscienza publica, vainsa s-chaffie quist logo chi accumpagnaro tuot nossas comunicaziuns.

Que ans fo plaschair da pudair comuni-cher già hoz, cha' l' contrat cul satiriker politic da prüma classa, Andreas Thiel, es suot tet e cha la finanziaziun da nossas occurrenz es per 70% garantida. Ulteriuras infurmaziuns davart ils Dis da cultura da Samedan chattaron Els illas prosimas ediziuns da la Padella u sün nos-sa homepage (www.drauff.ch).

A bainbod cun novs baccuns dals Dis da cultura da Samedan!

Cordielmaing, il comitè d'organisaziun. Um die Dis da cultura da Samedan vom 6. bis 10. August 2014 ins Bewusstsein un-serer Einwohner zu bringen, ist uns die rechtzeitige Positionierung unseres Logos ein wichtiges Anliegen.

Von nun an wird alles, was im Zusammen-hang mit den Dis da cultura da Samedan an die Öffentlichkeit geht, mit dem Logo versehen sein. Wir sind stolz darauf, Ihnen mitteilen zu können, dass zum Beispiel der Vertrag mit dem Polit-Satiriker der Extra-klasse, Andreas Thiel, unter Dach und Fach ist. Weiteren Grund zur Freude liefert auch die Finanzabteilung, welche die Finanzia- rung bereits zu einem so frühen Zeitpunkt zu 70 % sichergestellt hat.

Lesen Sie mehr zu den ersten Dis da cultu- ra da Samedan in den weiteren Ausgaben der „La Padella“ und besuchen Sie unsere Homepage (www.drauff.ch), wo Sie sofort auf die Dis da cultura da Samedan gelangen. Wir freuen uns, Ihnen weitere Lecker- bitten unserer Kulturtage im Herzen des Oberengadins zu präsentieren. OK der Dis da cultura da Samedan.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els gjodan quist gir tres la bella vschi-nauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engia-dinaias bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kosten-lose Dorfführung geboten. Auf einem Spa- ziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Her- renhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und

die weiten Täler. Erfahren Sie wissenst- werte Informationen und spannende Insider- Geschichten. Den perfekten Abschluss bie- tet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebe- triebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Wohnmuseum in der Chesa Planta

Führung jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage
Museumsladen offen Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr



Il museum per la cultura d'abiter as re- chatta aint in üna da las pü grandas che- sas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiu istoric.

Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, be- findet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innen- ausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiede- nen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor – Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

La Tuor ho 800 ans e sieu motto es „L'a- vegnir ho ün passo“. Ella es hoz la platta- fuorma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport

e gös olimpics. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein Motto heisst „Zukunft hat Herkunft“. Er ist heute die kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine mo- dern gestaltete Plattform für die interak- tive Präsentation von Kultur, Geschichte und Musik, von Gletscherwelten und Kli- maphänomenen, von Tourismus, Sport- arten und Olympiaden.

Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstö- ckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Na- tur mit allen Sinnen zu erleben.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Neues Bauen in Südbünden. Fotos von Ralph Feiner für den Architekturführer Graubünden

Ab Freitag, 31. Januar 2014, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Ralph Feiner, il „cronists“ dals fotograf d'architectura, expuona purtrets da l'En- giadina, da la Bergiaglia e dal Puschlev – ün panorama da la cultura architecto- nica contemporauna. Feiner es ün artist, chi intermediessa tres la fotografia ün nouv access a l'architectura, üna via, cu cha' l' spazi e l'oget paun gnir percepieus. A la vernissascha aintra' l in discuors cul cuntschaint critiker d'architectura Köbi Gantenbein.

Der Architekturfotograf Ralph Feiner hat mit seinen Fotos den Blick auf die Bünd- ner Architektur der vergangenen Jahre entscheidend mitgeprägt. Köbi Ganten- bein, Chefredaktor der Architekturzeit- schrift Hochparterre, bezeichnet ihn des- halb auch als „Chronisten“. Aber Feiners Bilder erzählen nicht einfach, was ist, sondern wie Raum und Objekt wahrge- nommen werden können. Der gelenkte Blick erkennt Dinge, die ihm sonst ent- gehen. Über die Fotografie eröffnet sich ein besonderer und neuer Zugang zur Ar- chitektur. Ralph Feiners Fotos sind auch Bekenntnis. Der Fotograf sagt: „Ich will die Bauten fotografieren, die etwas zur Schönheit von Graubündens Landschaften beitragen. Misslungene Architektur anzu- prangern, interessiert mich weniger.“ In der Tuor sind Feiners Fotografien aus dem Engadin, Bergell und Puschlav für den aktuellen Architekturführer „Bauen in Graubünden“ der Edition Hochparterre zu sehen. Sie ergeben ein Panorama zeitge- nössischer Baukultur.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen:
Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder
www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituiziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadina'ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilderausstellung Esther Rauch vom 21. Februar 2014 bis 11. April 2014

Vernissage zur Ausstellung: 21. Februar 2014 von 18 bis 20 Uhr



Esther Rauch, medicinra pensiuneda daspö il 2012 da Zuoz, es adüna eir steda pictura. La fascinaziun per la bellezza da la natüra muntagnarda ho ella da giuvna sü exprimida in sieus purtrets, lönch sün saida, uossa darcho cun culuors d'acril sün taila.

Las ouvras sun üna simbiosa da sieu access a la natüra pütost romantic e sieu buonder scientific per las structuradas complexas da la

vita. Taunt il macro- scu eir il microcosmos l'inspireschan da fer nascher in sieus purtrets l'intuiziun da l'invisibel e da l'incenssibel.

"Die Natur in Ihrer Vielfalt hat mich immer fasziniert, im Makro- sowie im Mikrokosmos. In meinen Darstellungen versuche ich den Blick in die Tiefe zu führen, um das Unsichtbare und Unerreichbare zu erahnen."

Esther Rauch, in Chur geboren, ist in Zürich aufgewachsen und hat dort ihr Medizinstudium 1978 mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Sie ist Mutter dreier erwachsener Kinder und führte zusammen mit ihrem Ehemann bis 2012 eine Allgemeinpraxis in Zuoz.

Esther Rauch widmet sich seit ihrer Jugend immer auch der Malerei. Lange Jahre galt ihre Leidenschaft der Seidenmalerei. Nun arbeitet Esther Rauch wieder mit Acryl auf Leinwand.

Esther Rauch hat bereits seit ihrer Kindheit einen Bezug zu den Bergen, verbrachte sie doch jeweils ihre Ferien in Arosa, wo die Mutter aufgewachsen ist, und später in Splügen, dem Heimatort des Grossvaters. Er und ihre Eltern brachten ihr die Schönheiten der Natur und der Bergwelt näher.

"Berge lassen uns die Erde sehen und fühlen, sie lassen uns in den Himmel schauen, sie animieren zum Nachdenken über Tag und Nacht, über Jahreszeiten, Leben und Tod. Berge sind aus Stein, stark und resistent, aber nicht starr, denn sie verändern ständig ihr Angesicht. Manchmal sind sie einengend, dann aber wieder vermitteln sie unendliche Weite." Esther Rauch ist das Bedürfnis, sich in Bildern auszudrücken, auch während des Medizinstudiums und ihrer ärztlichen Tätigkeit geblieben. Hier finden wir einen Schlüssel zu ihren Bildern. Sie sind eine Symbiose aus einer eher romantischen Hinwendung zur Natur und einer ausgeprägten naturwissenschaftlichen Neugier auf die Komplexität der Lebensstrukturen, denen sie als Ärztin – auch unter dem Mikroskop – begegnet.

Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG, T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indica fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polyvalent u sül skatepark. Aint il restorant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indica bis hin zum Eisstockschieszen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47, E-Mail:

promulins-arena@samedan.gr.ch;

www.promulins-arena.ch

Promulins Restorant: T 081 852 16 10, info@promulins-restorant.ch

Sportlich, kulinarisch, gewellnest:

Eisstockschieszen, Mitagessen Promulins Restorant, Ausspannen im Mineralbad & Spa

Täglich vom 27. Dezember 2013 bis zum 28. Februar 2014

Sport, gianter, wellness – ün zieva l'oter. Ch'Els giordan ün di speciel cun trer a rudellas (incl. üna cuorta introducziun), ün gianter da trais trats (incl. softdrink) e wellness i'l Bagn d'ova minerela e spa, e que per be CHF 70 per persuna! Annunzchas fin a las 16.00 dal di precedaint.

Sportlich, kulinarisch, gewellnest heisst unser Motto. Ob bei schönstem Wetter oder als Alternativprogramm, falls das Wetter keine Lust auf Schneesport oder Winterwandern macht. Besuchen Sie die Promulins Arena und geniessen den Tag auf eine andere Weise.

Kosten und Inhalt: CHF 70 pro Person, Eisstockmiete und kurze Einführung, 3-Gang- Mittagmenü inkl. einem 3-Soft-Getränk und Kaffee im Promulins Restaurant, Eintritt ins Mineralbad und Spa. Anmeldung bis am Vorabend 16.00 Uhr in der Promulins Arena.

Eishockey in der Promulins Arena



EVE Veteranenturnier

Samstag, 8. Februar 2014 ab 17.30 Uhr
in der Promulins Arena

Der EHC Samedan übernimmt dieses Jahr erstmals die Organisation des EVE-Veteranenturniers. Spieler über 40 Jahre gelten im Eishockey als Veteranen und sind teilnahmeberechtigt. Nachdem das Turnier die vergangenen 2 Jahre infolge Teilnehmermangels abgesagt werden musste, hoffen die Organisatoren in diesem Jahr, das Turnier austragen zu können.

EVE-Abschlussturnier Junioren U8

Sonntag, 16. Februar 2014 von 11 bis 14 Uhr
in der Promulins Arena



Nachdem jeder der vier teilnehmenden Vereine EHC Samedan, SC Celerina, CdH Engiadina und HC Poschiavo von November bis Februar je ein Heimturnier organisiert hat, treffen sich die jüngsten Vertreter der Vereine zum Saison-Abschlussturnier in der Promulins Arena. Es spielt jede Mannschaft gegen jede 1 Spiel mit 2x12 Minuten Spielzeit. Die U8-Junioren spielen quer, wodurch immer alle 4 Mannschaften im Einsatz stehen. Der Besuch dieses Eishockeyanlasses lohnt sich besonders, denn die U8-Junioren spielen mit grosser Begeisterung und es gibt nicht wenige Szenen zu beobachten, die mindestens ein Schmunzeln auf die Gesichter der Zuschauer zaubern. Am Spielfeldrand betreibt der EHC Samedan die „Juniorenbar“, deren Erlös vollumfänglich in die Juniorenkasse des Vereins fliesst.

2. Coppa Padella

Samstag, 22. Februar 2014 von 10 bis 18 Uhr
in der Promulins Arena



Bis zum Redaktionsschluss waren 5 Mannschaften fix angemeldet. Der Titelverteidiger aus St. Moritz wird vom SC Celerina, EHC Samedan, Hot Dogs und den Black Hawks Frauenfeld herausgefordert. Der organisierende EHC Samedan freut sich ausserordentlich, ein Team aus dem Unterland im Engadin begrüssen zu dürfen. Ein Platz im Tableau ist noch frei. Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Februar 2014. Spielbeginn des Turniers ist bei 5 Mannschaften um 15.00 Uhr, bei 6 Mannschaften um 11.45 Uhr. Das Turnier endet mit der Siegerehrung um 22.00 Uhr. Während der gesamten Veranstaltung ist das Promulins Restaurant geöffnet und der EHC Samedan führt den „Seniorencorner“ neben der Eisfläche, dessen Erlös vollumfänglich in die Juniorenkasse fliesst. Bitte finden Sie die vollständigen Eishockey-Termine in der vorstehenden Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr
in der Promulins Arena

Düraunt las uras d'avertüra as po ir gra-tuitamaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staun a disposiziun uors da glatsch. Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Mo-Fr von 10–12 Uhr und 13.30–16 Uhr, Sa/So von 10–16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Größen 25–47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar, ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

Vollmondabend auf Eis

Sonntag, 16. Februar 2014 von 19 bis 21 Uhr
in der Promulins Arena

Giodair cun amihs üna not da glüna plaina ill'Arena Promulins, giand culs patins u trand a rudellas, cun musica decanta ed üna bavranda aint il Restorant Promulins. Que füss bain qualchosa!

Eine Vollmondnacht mit Freunden in der Promulins Arena mit Eislauf und Eisstockschüssen. Bei guter Witterung beleuchtet einzig und allein der Vollmond die Kunsteisfläche und der Eislauf wird untermalt mit dezenter Musik, die nur durch das Aufeinanderprallen der Eisstöcke unterbrochen wird. Eisstockschüssen kostet CHF 10 pro Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant. Der Eislauf ist kostenlos. Die Mietpreise sind dieselben wie während des öffentlichen Eislaufs.

Eiskunstlauf Schnuppertage

Donnerstag, 27. Februar 2014 von

17 bis 17.45 Uhr in der Promulins Arena

Schabain cha'l principi es adüna greiv, cumainza mincha carriera sportiva cul plaschair. Las patinunzas dal ISC San Morizzan daun tips als iffaunts e muossan ils prüms pass sülla via da gnir üna „princesa dal glatsch“.

Obwohl aller Anfang schwer ist, steht zum Beginn einer sportlichen Laufbahn der Spass im Vordergrund. Die Läuferinnen des ISC St. Moritz geben den Kindern Tipps und vermitteln die ersten Grundlagen auf dem Weg zur „Eisprinzessin“.

Voraussetzung: Alter zwischen 4 und 7 Jahren, selbstständiges Schlittschuhlaufen. Der Schnupperkurs wird kostenlos angeboten. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Eisstock-Plausch

Jeden Freitag bis 28. Februar 2014
um 17 Uhr in der Promulins Arena

Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun squedras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dascunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel.

Eisstockschüssen ist eine Sportart, die mit dem Curling verglichen werden kann. Gespielt wird in 4er-Teams und Ziel jedes Teams ist es, seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschüssen ist schnell erlernt und macht Spass. Die Teilnahme kostet CHF 10 pro Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Eisstockpartie. Anmeldung: Am Spieltag bis spätestens 14 Uhr in der Promulins Arena.

Abendeislauf

jeden Donnerstag bis 20. Februar 2014 von
19.30 bis 21.30 Uhr in der Promulins Arena

Dad ir la saira culs patins sü'l glatsch natürel es gratuit. Ils uors da glatsch güdan als pü pitschens ad imprender. Il local per fitter patins es avierte.

Der Abendeislauf wird kostenlos auf der Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist geöffnet. Die Mietpreise sind dieselben wie während des öffentlichen Eislaufes.

Curling-Plausch

**jeden Montag bis 17. Februar 2014
um 20 Uhr in der Promulins Arena**

Gaudi da curling per tuots! Ün curler competent dal Club da curling da Samedan Als muossa la basa dal gö. Cuort zieva giuvan Els già Lur prüm matsch.

Curling-Plausch für jedermann auf dem Natureis der Promulins Arena. Unter der Leitung eines fachkundigen Curlers des Curling Clubs Samedan erlernen Sie die Grundlagen des Spiels und spielen gleich Ihr erstes Match. Die Teilnahme kostet CHF 10/Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Curlingstunde. Anmeldung am Spieltag bis spätestens 16 Uhr in der Promulins Arena.

Curling – Promulins Arena



Give & Take Turnier

Dienstag, 18. Februar 2014 um 19 Uhr

Alle Teilnehmer bringen einen Preis mit, der danach verlost wird.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, www.curling-samedan.ch

Sportliches

Skilift Survih

**Täglich geöffnet von Montag bis Freitag
9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis Sonntag
10 bis 16 Uhr**

**Nachtskifahren jeden Dienstag von 19.30
bis 22 Uhr (bis Mitte Februar)**

Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas da skis. Jumps e sagls attiran als giuven riders, üna piazza da giuver als pü pit-

schens ed ün restaurantin pissera per spaisa e bavranda.

Vom 21. Dezember 2013 bis am 16. März 2014 ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan ein beliebter Treffpunkt für Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt.

Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und

13.15 bis 15.15 Uhr



Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“, das Maskottchen, und seine Freunde kennen lernen. Mit dem Karussell, dem 30 m langen „Zaubertepich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist. Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen.

Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird.

Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten. Anmeldung und Weitere Informationen: M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail: celerina@skischool.ch; www.skischool.ch.

Langlaufzentrum Samedan

**Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb,
Garderoben, Wachsraum, Shop, Vermietung, Service**



Il center da passlung da Samedan spordscha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschairer, parkegi gratuit e restorant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Minder Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Langlaufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage. Folgende Skating-Kurse finden im Februar statt: 3., 4., 6., 7., 10., 11., 13. und 14. Februar 2014 von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Langlaufzentrum.

Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter www.mindersport.ch; T 081 851 04 60; E-Mail: info@mindersport.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesportschule: Schneesportlehrer und Schneeschuh Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist.

Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Könnler. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

**Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr,
Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr**

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt

regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training
T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promovuan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini
T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 4. Februar 2014 von 19.15 bis 20.45 Uhr für Anfänger und von 20 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.00.

Dienstag, 18. Februar 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben und ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer

Dienstag, 11. Februar 2014 und 25. Februar 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz
Zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. Grundschritte und einfache

Figuren tanzen lernen. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen! Zusätzlich Übungsabende ohne Tanzlehrer im Tanzen für alle jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffauents e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Schlittelbahn Muottas Muragl

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traget 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschnauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden. 20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf 4 Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Action. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausch ein zweites Mal erleben. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Schneeschuwanderweg Muottas Muragl



La gita circolera da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famusa vista inclusa.

Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschu-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem „Mountain Dining“ im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang geniess.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl

Samstag, 15. Februar 2014 um 20.30 Uhr beim Eingang Romantikhôtel Muottas Muragl



Quist'esperienza es unica: chaminer cun gianellas sülla pü bella muntagna panoramica da l'Engadina, e que da glüna plaina! L'atmosfera mistica fo schmancher ils pitschens sforzs dal chaminer, ed a la fin spettan tuorta e vin chod i'l restaurant panoramic. CHF 95 per persuna, incl. gianellas, ma excl. viedi culla funiculera. Reserzians: Scoula d'alpinissem Puntraschigna, T 081 842 82 82 ubain info@bergsteiger-pontresina.ch

Dieses Erlebnis ist einmalig: Der schönste Aussichtsberg des Engadins wird seinem Ruf auch nachts gerecht. Das Panorama präsentiert sich bei Vollmond derart mystisch, dass man die leichten Anstrengungen der Tour kaum wahrnimmt. Den richtigen Weg findet der erfahrene Führer, alle anderen dürfen sich getrost auf das konzentrieren, was wirklich zählt: das Erlebnis. Der märchenhafte Abend klingt im Panorama-Restaurant bei Kuchen und Glühwein aus, bevor man sich mit der ältesten Standseilbahn des Engadins gemütlich ins Tal fahren lässt.

Preis pro Person: CHF 95 exkl. Berg- und Talfahrt, Guide bringt Schneeschuhausrüstung mit. Reservation und weitere Informationen: Bergsteigerschule Pontresina, T 081 842 82 82 oder info@bergsteiger-pontresina.ch.

Philosophenweg Muottas Muragl

La via panoramica vain preparada mincha di e s'adatta eir per glied cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgentschas da filosofs cuntschaints accumulagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinträumt. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Weitere Angebote / Regelmässig

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema „Vita in e sper l'ova“ consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Sa-

medner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind.

Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich:

Cornelia Balz, T 081 852 16 13;

E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Filzen – FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tolle Sachen modellieren kann.

Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...

Anmeldung erforderlich:

Bettina Adank, T 081 852 30 30;

E-Mail: bettina@creadank.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Ch'El's dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel naturel e lam: ardschiglia!

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff.

Anmeldung: Fernanda Frehner, T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information,

T 081 851 00 60;

E-Mail: samedan@estm.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha. Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla plazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.